

Stadtverband CDU Buxtehude

#CDU_Debriefing zur 16. Ratssitzung der
Hansestadt Buxtehude vom 14.12.2023

17.12.2023



Liebe Mitglieder,

zukünftig wollen wir in diesem Format Informationen aus unserer Fraktions- und Parteiarbeit in Buxtehude mit euch teilen. Ziel ist es dabei, unsere Entscheidungsfindung für Abstimmungen im Stadtrat darzulegen, da in der Presse meist nur über die jeweilige Abstimmung zu lesen ist. Diese Ausgabe gibt es jeweils zu einer der stattfindenden Ratssitzungen.

Wir haben in diesem Jahr schon zwei Bürgerstände in der Altstadt durchgeführt, um die Stimmung in der Stadt einzufangen, und in unsere Arbeit im Stadtrat einfließen zu lassen. Ziel für das Jahr 2024 sind vier solcher Stände, die losgelöst von der Europawahl stattfinden werden.

Nun wünsche ich viel Spaß beim Lesen!

Euer Marcel

Termine

13.01.2024: Neujahrsbegegnung

24.02.2024: Grünkohlwanderung

29.02.2024: 17. Sitzung des Rates

06.05.2024: 18. Sitzung des Rates

Wir für
Euch!

Fraktionsvorstand



Arnhild Biesenbach



Robert Kamprad



Susi Milewski



Olaf Riesterer



Birgit Butter



Alexander Krause



Petra Möhle



Heinrich Bröhan



Birte Gütersloh



Niels Kohlhaase



Matthias Schneider

Ausschüsse tagen

Jugendhilfe

Personal, Organisation & Finanzen

Stadtentwicklung, Umwelt &
Klimaschutz

Sicherheit, Ordnung & Feuerschutz

Bau- & Grundstücksmanagement

Schulen & Sport

von ca. 14-tägig

Kultur

Wirtschaft, Tourismus &
Gewerbeflächenmanagement

Soziales & Wohnen

Beirat der Volkshochschule

bis vierteljährlich

Betriebsausschuss

Rat der Hansestadt
Buxtehude



4x jährlich

Jeder Beschluss der
Ausschüsse hat hier
zu bestehen

Wer?



**Ratsherr
Alexander Krause**

Was?

Mindestens vier Mal im Jahr kommt der Buxtehuder Stadtrat zusammen, um über relevante Fragen für unsere Stadt zu entscheiden. In der Zeit dazwischen tagen die verschiedenen Ausschüsse und bereiten die Entscheidungen vor. In der letzten Sitzung wurde vor allem der Haushalt für das kommende Jahr beraten. Im Haushalt sind alle Projekte und Leistungen aufgeführt, mit Geld hinterlegt und zeitlich priorisiert. Auch die Einnahmenseite, also Steuern und Abgaben, wird festgelegt.

Warum?

Höhere Steuern ab dem kommenden Jahr, neue Projekte, vollkommen unrealistische Projekte, zusätzliche Personalstellen ohne richtige Aufgaben dahinter - gleichzeitig zu wenig Investitionen in Schulen, Sport und Feuerwehr; So gestaltet sich der Haushalt, den die rot-rot-grüne Ratsmehrheit am Donnerstag beschlossen hat. Während der Beratungen in den Ausschüssen wurde deutlich, dass die Stadt mehr Geld einnimmt als ursprünglich geplant. Da auch das Leben für uns alle teurer wird, hätten wir gerne auf die Erhöhung von Grund- und Gewerbesteuer verzichtet. Stattdessen werden diese Mehreinnahmen genutzt, um linke Luftschlösser zu bauen. Dass unsere Schulen in einem schlechten Zustand sind, die Feuerwehrrhäuser nicht den Vorgaben entsprechen und Sporthallen wegen Mängeln nicht zur Verfügung stehen, stört da nicht. Zudem ist unklar, wie in Zukunft gearbeitet werden soll, denn der Verwaltung stehen immer weniger Fachkräfte am Arbeitsmarkt zur Verfügung. Unter diesen Umständen, konnte die CDU dem Haushalt nicht zustimmen. Er wurde mit den Stimmen von SPD, Grünen und Linken beschlossen.

Personal, Organisation & Finanzen

Sicherheit, Ordnung & Feuerschutz

Schulen & Sport

Kultur

Soziales & Wohnen

Jugendhilfe

Stadtentwicklung, Umwelt &
Klimaschutz

Bau- & Grundstücksmanagement

Wirtschaft, Tourismus &
Gewerbeflächenmanagement

Beirat der Volkshochschule

Betriebsausschuss

Wer?



Ratsherr
Dr. Matthias Schneider

Was?

Rot-Rot-Grün hat in der letzten Ausschusssitzung am 23.11.2023 den Antrag "Aufbau eines kommunalen Wohnraumbestandes" eingebracht und mit deren Mehrheit auch beschlossen. Demnach soll die Hansestadt Buxtehude pro Jahr 1 Mio. € für den Erwerb von Wohnungen ausgeben. Ziel sind 600 Wohnungen. Wir als CDU-Fraktion haben gegen diesen Antrag gestimmt.

Warum?

Auch wir sehen den Bedarf an günstigem Wohnraum in der Hansestadt Buxtehude. Nur leider ist der Rot-Rot-Grün-Antrag dahingehend nicht zielführend. Bei einem zu erwartenden Mindestkaufpreis von 250.000€ pro Wohnung, wird dieses Ankaufprogramm erst nach mindestens 150 Jahren zum Ziel von 600 Wohnungen führen. Auch ist unklar, wie und von wem diese Wohnungen verwaltet werden sollen. Aus unserer Sicht sollte der Bau günstiger Wohnungen für Investoren attraktiver gestaltet werden, bspw. durch Herabsetzung der Standards für mietpreisgedämpften Wohnraum.

Personal, Organisation & Finanzen

Sicherheit, Ordnung & Feuerschutz

Schulen & Sport

Kultur

Soziales & Wohnen

Jugendhilfe

Stadtentwicklung, Umwelt & Klimaschutz

Bau- & Grundstücksmanagement

Wirtschaft, Tourismus & Gewerbeflächenmanagement

Beirat der Volkshochschule

Betriebsausschuss

Wer?



Ratsherr
Olaf Riesterer

Was?

- Die Abläufe in der Stadtverwaltung müssen schneller werden!
- Wir müssen die Produktivität erhöhen und die Digitalisierung der Prozesse voranbringen, da neues Personal schwierig und nicht zeitnah in Qualität und Quantität zur Verfügung steht
- Wir müssen das vorhandene Personal weiterentwickeln, und befähigen die Aufgaben selbst zu entscheiden

Warum?

- Ich denke auch, dass der diesjährige Haushalt (HH) ein Sinnbild der Stadt bzw. unserer Lage insgesamt ist. Der HH ist eng und gibt wenig Spielraum zum Handeln. Das Geld und die Kapazitäten müssen wir zielgerichtet ausgeben und nicht verschwenden. Wir müssen **jetzt** umdenken und können nicht so weitermachen wie bisher. Die Welt dreht sich, ob wir wollen oder nicht. Wir sollten dies gemeinsam erkennen. Prozesse müssen so angepasst werden, dass mit weniger Personal, mehr Leistung beim Bürger ankommt. Idee: Bauprojekte grundsätzlich neu Vergeben und immer gemeinsam prüfen ob es auch anders und effizienter geht:
 - APOF: hier erhielten wir die Info, dass die Verwaltung damit rechnet, nur die Hälfte der Projekte, möglicherweise nur ein Viertel auch umsetzen zu können
 - Unsere HH-Reste (kein Guthaben! Nur Kreditermächtigungen) werden wie immer aufgebaut und jährlich weitergeschoben, ohne sie in der geplanten finanziellen Höhe umsetzen zu können.
 - Generalunternehmer beauftragen, vor einzelnen Gewerkevergaben durch die Stadt

Personal, Organisation & Finanzen

Sicherheit, Ordnung & Feuerschutz

Schulen & Sport

Kultur

Soziales & Wohnen

Jugendhilfe

Stadtentwicklung, Umwelt & Klimaschutz

Bau- & Grundstücksmanagement

Wirtschaft, Tourismus & Gewerbeflächenmanagement

Beirat der Volkshochschule

Betriebsausschuss

Unsere Fraktion in den Ausschüssen des Rates der Stadt Buxtehude



A. Krause	O. Riesterer	M. Schneider	Personal, Organisation & Finanzen
B. Butter	R. Kamrad	M. Schneider	Sicherheit, Ordnung & Feuerschutz
A. Biesenbach	B. Butter	S. Milewski	Schulen & Sport
S. Milewski	R. Kamrad	N. Kohlhaase	Kultur
B. Gütersloh	A. Krause	M. Schneider	Soziales & Wohnen
H. Bröhan	N. Kohlhaase	P. Möhle	Jugendhilfe
O. Riesterer	N. Kohlhaase	A. Biesenbach	Stadtentwicklung, Umwelt & Klimaschutz
H. Bröhan	B. Gütersloh	R. Kamrad	Bau- & Grundstücksmanagement
H. Bröhan	A. Krause	B. Gütersloh	Wirtschaft, Tourismus & Gewerbeflächenmanagement
S. Milewski			Beirat der Volkshochschule
A. Biesenbach	H. Bröhan	O. Riesterer	Betriebsausschuss



Kontakt: Marcel Haberkorn
E-Mail.: Vorstand@cdu-buxtehode.de
Tel.: 0170-8014347